

GKV-Wahltarife

GESUNDE MISCHUNG

Tarif-Kombis aus Selbsthalt, Beitragsrückerstattung und Bonusprogrammen helfen kräftig sparen. Die Top-Angebote



Family-Jogging: Fitness zur Krankheitsprävention ist das Ziel vieler Bonusprogramme

An temporärer Amnesie leiden viele Politiker. Auch Gesundheitsminister Philipp Rösler hat die zeitweise Vergesslichkeit befallen – zumindest wenn es um die Vorsorge geht. Zu Beginn seiner Amtszeit versprach er nämlich eine neue Präventionsstrategie. „Gehört haben wir hiervon bislang allerdings nichts“, kritisierte die Präsidentin des Kneipp-Bundes, Marion Caspers-Merk, den Ressortchef. Im aktuellen Entwurf für die Gesundheitsreform tauche der Begriff überhaupt nicht auf, betonte die Ex-Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium.

Nützliche Nebenwirkung. Nicht nur Caspers-Merk schreibt die Prävention groß. Auch die gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) legen sich ins Zeug, um ihre Klientel mit Bonusprogrammen zu gesundem Verhalten zu motivieren. Derzeit pumpen sie etwa 340 Millionen Euro in die Gesundheitsförderung. Ein gutes Investment, beugt doch Prävention schweren Krankheiten vor, was AOK & Co. hilft, die Ausgaben für damit verbundene teure Therapien zu reduzieren. Bonusprogramme zur Primärprävention wie Rückenschul-, Nichtraucher- oder Stressabbau-Seminare nebst Vorsorgeuntersuchungen halten Bürger aber nicht nur länger fit und verlängern ihre Lebenszeit.

Als erfreuliche Nebenwirkung bieten sie zudem finanzielle Vorteile, da GKV-Mitglieder sich mit ihrer Hilfe einen Teil der Beiträge zurückholen können. Das Prinzip: Versicherte sammeln für Fitness-Seminare oder die Krebsvorsorge Punkte, die sie gegen Geldprämien eintauschen dürfen. Der Clou: „Bonusprogramme lassen sich heute bei vielen Kassen auch mit den Wahltarifen Selbstbehalt und Beitragsrückerstattung kombinieren, was die Prämie je nach Krankenkasse bis weit über 1400 Euro jährlich mindert“, verrät Thomas Lemke, Geschäftsführer des Deutschen Finanz-Service Instituts (DFSI) in Köln.

Doch bei welchen Kassen ist das Sparpotenzial im Verhältnis zum Risiko, wegen Krankheit die Prämien für Selbstbehalt und Beitragsrückerstattung in den Wind schreiben zu müssen, am größten? Um diese Frage zu beantworten, hat das DFSI exklusiv für FOCUS-MONEY die Kassen mit den besten und kundenfreundlichsten Tarif-Kombis für vier Gehaltsklassen herausgepickt (s. Tabellen und Methode S. 70 bis 73). Erste Wahl in der Untersuchung waren DAK, hkk, Securvita und die IKK classic.

Versicherte erwarten von ihrer Kasse, dass sie Kreativität an den Tag legt. Zu diesem Ergebnis gelangt die aktuelle Studie „Krankenkassen Markenbarometer“ des Marktforschers YouGovPsychonomics. Diesen Forderungen kommt die DAK mit ihrem Tarif „DAKpro Balance“ nach. Er ist ein Kombiprodukt aus Selbstbehalt und Bonusprogramm. Abhängig vom monatlichen Brutto trägt der Kunde dabei die Kosten für medizinische Leistungen wie Klinikaufenthalte oder Medikamente bis zu einer Höchstsumme von jährlich 120, 240, 360 oder 550 Euro selbst. Nicht auf den Selbstbehalt angerechnet werden gesetzliche Früherkennungsmaßnahmen wie Krebsvorsorge, Schutzimpfungen sowie – ein großes Plus für Familien – sämtliche medizinischen Leistungen für beitragsfrei mit-versicherte Partner und Kinder. Den Mut zum Selbstbehalt belohnt die DAK abhängig vom Gehalt mit einer Grundprämie von mindestens 60 Euro. Gute Werte in puncto Körpergewicht, Blutdruck, Blutzucker und Cholesterin bringen außerdem 60 Euro. Für die Mitwirkung an einer Studie und die Teilnahme an den empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen winken nochmals jeweils 30 Euro. Über das Programm „DAKgesundAktivBonus“ können zusätzliche Prämien gesammelt werden. In den „proBalance“ einschreiben dürfen sich auch familienversicherte Angehörige. Eine Aufnahme ist jederzeit möglich, die vertragliche Mindestlaufzeit liegt bei drei Jahren.

Das größte Sparpotenzial für GKV-Mitglieder mit höheren Einkünften bietet hingegen derzeit die Securvita Krankenkasse. Versicherte mit 4000 Euro Monatssalär, die den Selbstbehalt- und Beitragsrückerstattungs-Tarif mit dem Bonusprogramm der Securvita bündeln, können so binnen drei Jahren maximal 4301 Euro einsammeln (s. S. 73 unten). Treibende Kraft dabei ist „Healthmiles“. Kaum ein Bonusprogramm ist so ertrag- und umfangreich wie das der Securvita. Wer viel Sport treibt, sich gesund ernährt, weder raucht noch trinkt und regelmäßig an Vorsorgeseminaren teilnimmt, wird von den Hanseaten mit bis zu 600 Euro pro Jahr belohnt. Da macht sich Prävention bezahlt. Ein Grund mehr für Minister Rösler, sich das Thema wieder in Erinnerung zu rufen. ■ ▸

A. HARTMANN/T. SCHICKLING

Securvita am spendabelsten

Seit Einführung des Gesundheitsfonds zum 1. Januar 2009 und dem damit verbundenen Einheitsbeitrag können gesetzlich Versicherte ihre Beiträge nur noch mit den beiden Wahltarifen „Selbstbehalt“ und „Beitragsrückerstattung“ sowie den Bonusprogrammen zur Gesundheitsvorsorge reduzieren. Das größte Sparpotenzial bieten dabei jene Krankenkassen, die es den Mitgliedern erlauben, die beiden Wahltarife mit ihren Bonusmodellen zu verquicken. Das Nonplusultra in finanzieller Hinsicht offeriert hierbei ihrer Klientel aktuell die Securvita Krankenkasse. Ein volljähriges Mitglied mit einem Einkommen oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze kann nämlich binnen drei Jahren rund 4300 Euro von den Hanseaten an Prämie kassieren (s. Tabelle rechts). Mit deutlichem Abstand folgen auf den Plätzen zwei und drei die IKK gesund plus mit 3240 Euro pro Jahr und die BKK Pfalz mit 3139 Euro.

Krankenkasse	Einsparpotenzial in 3 Jahren (in EUR)
Securvita Krankenkasse	4301
IKK gesund plus	3240
BKK Pfalz	3139
BIG	3120
BKK ZF+Partner	3095
IKK classic	2694
BKK Gildemeister Seidensticker	2576
Audi BKK	2280
Schwenninger BKK	2265
BKK Gesundheit	2250
BKK Herford Minden Ravensberg	2250
Deutsche BKK	2250
R+V BKK	2250

Quelle: DFSI

Selbstbehalt kombiniert mit Bonusprogramm

So wurde getestet: Um die besten Kombinationen aus Selbstbehalttarifen und Bonusprogrammen zu ermitteln, hat das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) Fragebögen an 120 für die Allgemeinheit geöffnete gesetzliche Krankenkassen versandt. 29 lieferten Antworten für alle abgefragten Details und konnten entsprechend bewertet werden. Da die Kassen bei ihren Selbstbehalttarifen in der Regel die Höhe des Eigenanteils und der möglichen Bonuszahlung nach Einkommensgruppen staffeln, wurden die Kombinationen für vier Gehaltsgruppen (1000, 2000,

3000 und 4000 Euro brutto im Monat) ausgewertet und gerankt. Zudem erfolgte eine Unterteilung nach regional und bundesweit geöffneten Kassen. Basis der Bewertung in allen Testfällen ist die Summe der in drei Jahren maximal möglichen Bonuszahlung aus dem Selbstbehalttarif sowie der Geldprämien, die ein erwachsenes Mitglied im Rahmen des Bonusprogramms etwa für die Teilnahme an Gesundheitskursen oder Vorsorgeuntersuchungen einstreichen kann. Diese wurde ins Verhältnis zum in drei

Jahren maximal fälligen Eigenanteil im Rahmen des Selbstbehalttarifs gesetzt. Der so errechnete Faktor wurde mit einem Multiplikator malgenommen. Dieser wiederum errechnete sich aus acht Tarifmerkmalen, für deren Erfüllung es je einen Punkt gab: • Boni und Selbstbehalt werden von der Kasse automatisch verrechnet. • Der Tarif kann ohne Verpflichtung zum Kostenerstattungsverfahren (Vorkasse durch den Versicherten) gewählt werden. • Der Tarif steht allen Mitgliedern offen. • In Anspruch genommene Leistungen für

ambulante ärztliche Behandlungen ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen beeinflussen die Erstattung nicht. • In Anspruch genommene Leistungen für zahnärztliche Behandlungen ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen beeinflussen die Erstattung nicht. • In Anspruch genommene kurative Leistungen für minderjährige Mitversicherte (außerhalb von Prävention und Vorsorge) beeinflussen die Erstattung nicht.

• In Anspruch genommene kurative Leistungen für erwachsene Mitversicherte (außerhalb von Prävention und Vorsorge) beeinflussen die Erstattung nicht. • Der Versicherte erhält jährlich unaufgefordert von seiner Krankenkasse eine Übersicht der in Anspruch genommenen Leistungen. Der Multiplikator zur Errechnung des gewichteten Vorteilsindex konnte maximal 8 betragen.



Top-Kombinationen bei 1000 Euro Einkommen

Kasse	Selbst-behalt pro Jahr	maximaler Bonus in 3 Jahren ¹⁾	Verrech-nung Boni mit SB	normale Abrech-nung ²⁾	nur für freiwillig Versicherte	ambulante ärztliche Behandlung ³⁾	Anrechnung auf den Selbstbehalt ambulante zahnärztliche Behandlung ³⁾	Leistungen f. minderjährige Mitversich. ⁴⁾	Leistungen f. erwachsene Mitversich. ⁴⁾	Leistungs-übersicht fürs Tarifjahr	Multipli-kator	gewichteter Vorteilsindex
Top-Kassen bundesweit												
DAK	120	765	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8	17,00
hkk	120	900	nein	ja	nein	nein	nein	ja	ja	nein	5	12,50
BKK Essanelle	200	840	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	9,80
Techniker Krankenkasse	120	570	nein	ja	nein	nein	nein	ja	ja	ja	6	9,50
Knappschaft	200	720	nein	ja	nein	nein	nein	ja	ja	ja	6	7,20
Top-Kassen regional												
Bosch BKK	150	670	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6	8,93
salvina	250	885	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6	7,08
AOK plus	125	300	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8	6,40
mhplus BKK	250	915	nein	ja	nein	ja	ja	nein	nein	ja	5	6,10
BKK Herford Minden Ravensberg	100	600	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	nein	3	6,00

Fußnoten siehe unten rechts

Quelle: DFSI

Top-Kombinationen bei 2000 Euro Einkommen

Kasse	Selbst-behalt pro Jahr	maximaler Bonus in 3 Jahren ¹⁾	Verrech-nung Boni mit SB	normale Abrech-nung ²⁾	nur für freiwillig Versicherte	ambulante ärztliche Behandlung ³⁾	Anrechnung auf den Selbstbehalt ambulante zahnärztliche Behandlung ³⁾	Leistungen f. minderjährige Mitversich. ⁴⁾	Leistungen f. erwachsene Mitversich. ⁴⁾	Leistungs-übersicht fürs Tarifjahr	Multipli-kator	gewichteter Vorteilsindex
Top-Kassen bundesweit												
DAK	240	909	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8	10,10
hkk	300	1320	nein	ja	nein	nein	nein	ja	ja	nein	5	7,33
BKK Essanelle	450	1290	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	6,69
Techniker Krankenkasse	300	990	nein	ja	nein	nein	nein	ja	ja	ja	6	6,60
BKK Kassana	300	960	nein	ja	nein	nein	nein	ja	ja	ja	6	6,40
Top-Kassen regional												
Bosch BKK	150	670	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6	8,93
salvina	250	885	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6	7,08
AOK plus	330	750	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8	6,06
BKK VBU	400	900	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	5,25
AOK Mecklenburg-Vorpommern	230	450	ja	ja	nein	ja	nein	nein	nein	ja	7	4,57

Fußnoten siehe rechts

Quelle: DFSI

Top-Kombinationen bei 3000 Euro Einkommen

Kasse	Selbst-behalt pro Jahr	maximaler Bonus in 3 Jahren ¹⁾	Verrech-nung Boni mit SB	normale Abrech-nung ²⁾	nur für freiwillig Versicherte	ambulante ärztliche Behandlung ³⁾	Anrechnung auf den Selbstbehalt ambulante zahnärztliche Behandlung ³⁾	Leistungen f. minderjährige Mitversich. ⁴⁾	Leistungen f. erwachsene Mitversich. ⁴⁾	Leistungs-übersicht fürs Tarifjahr	Multipli-kator	gewichteter Vorteilsindex
Top-Kassen bundesweit												
DAK	360	1053	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8	7,80
BKK Kassana	300	960	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6	6,40
Knappschaft	450	1320	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6	5,87
KKH-Allianz	370	990	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6	5,35
hkk	550	1740	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	5	5,27
Top-Kassen regional												
AOK plus	550	1350	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8	6,55
Bosch BKK	300	970	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6	6,47
AOK Mecklenburg-Vorpommern	440	1050	ja	ja	nein	ja	nein	nein	nein	ja	7	5,57
salvina	500	1335	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6	5,34
BKK VBU	400	900	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	5,25

Fußnoten siehe unten

Quelle: DFSI

Top-Kombinationen bei 4000 Euro Einkommen

Kasse	Selbst-behalt pro Jahr	maximaler Bonus in 3 Jahren ¹⁾	Verrech-nung Boni mit SB	normale Abrech-nung ²⁾	nur für freiwillig Versicherte	ambulante ärztliche Behandlung ³⁾	Anrechnung auf den Selbstbehalt ambulante zahnärztliche Behandlung ³⁾	Leistungen f. minderjährige Mitversich. ⁴⁾	Leistungen f. erwachsene Mitversich. ⁴⁾	Leistungs-übersicht fürs Tarifjahr	Multipli-kator	gewichteter Vorteilsindex
Top-Kassen bundesweit												
BKK Kassana	300	960	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6	6,40
DAK	550	1233	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8	5,98
Barmer GEK	420	900	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8	5,71
KKH-Allianz	580	1590	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6	5,48
hkk	550	1740	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	5	5,27
Top-Kassen regional												
AOK plus	720	1800	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8	6,67
AOK Mecklenburg-Vorpommern	720	1800	ja	ja	nein	ja	nein	nein	nein	ja	7	5,83
BKK VBU	400	900	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	5,25
Bosch BKK	600	1570	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6	5,23
AOK Berlin-Brandenburg	720	1800	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6	5,00

Abgebildet jeweils Top-5; SB = Selbstbehalt; ¹⁾aus Selbstbehalttarif und Bonusprogramm; ²⁾über Chip-Karte ohne Wahl von Kostenerstattung; ³⁾ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen (z. B. Krankengymnastik, Zahnfüllung); ⁴⁾weitere kurative Leistungen außerhalb von Prävention und Vorsorge

Quelle: DFSI

Kombi aus Selbstbehalt, Beitragsrückerstattung und Bonusprogramm

So wurde getestet: Auf die Frage nach Kombinationen aus den Komponenten Selbstbehalttarif, Beitragsrückerstattungstarif und Bonusprogrammen schickten 21 der 120 Kassen, die vom Deutschen Finanz-Service Institut (DFSi) angeschrieben worden waren, detaillierte Angaben zurück und konnten entsprechend bewertet und gerankt werden.

Um auch hier der Staffelung der Angebote bezüglich der Höhe des Eigenanteils

und der möglichen Bonuszahlung nach Einkommensgruppen gerecht zu werden, wurden die Offerten für vier Gehaltsgruppen (1000, 2000, 3000 und 4000 Euro brutto im Monat) bewertet. Zudem erfolgte eine Unterteilung nach regional und bundesweit geöffneten Kassen.

Basis der Bewertung in allen Testfällen ist die Summe der in drei Jahren maximal möglichen Bonuszahlung aus dem Selbstbehalttarif, der maximalen Beitragsrückerstattung

bei Leistungsfreiheit sowie der Geldprämien, die ein erwachsenes Mitglied im Rahmen des Bonusprogramms etwa für die Teilnahme an Gesundheitskursen oder Vorsorgeuntersuchungen einstreichen kann. Diese wurde ins Verhältnis zum in drei Jahren maximal fälligen Eigenanteil im Rahmen des Selbstbehalttarifs gesetzt. Der so errechnete Faktor wurde wie auch beim Check der Kombinationen aus Selbstbehalttarif und Bonusprogramm mit einem Multiplikator malgenom-

men, dessen Wert sich aus der Erfüllung der bekannten Tarifmerkmale ergibt:

- automatische Verrechnung Boni und Selbstbehalt,
- keine Verpflichtung zum Kostenerstattungsverfahren,
- Öffnung für alle Mitglieder,
- kein Einfluss auf die Erstattung durch in Anspruch genommene Leistungen im am-

bulanten und zahnärztlichen Bereich ohne weitere Verordnungen sowie von Minderjährigen und Erwachsenen in Anspruch genommene kurative Leistungen außerhalb von Prävention und Vorsorge,- jährliche unaufgeforderte Übersicht der in Anspruch genommenen Leistungen.

Der Multiplikator für den gewichteten Vorteilsindex betrug auch hier maximal 8.



Top-Kombinationen bei 1000 Euro Einkommen

Kasse	Selbstbehalt pro Jahr	maximaler Bonus in 3 Jahren ¹⁾	Verrechnung Boni mit SB	normale Abrechnung ²⁾	nur für freiwillig Versicherte	ambulante ärztliche Behandlung ³⁾	Anrechnung auf den Selbstbehalt ambulante zahnärztliche Behandlung ³⁾	Leistungen f. minderjährige Mitversich. ⁴⁾	Leistungen f. erwachsene Mitversich. ⁴⁾	Leistungsübersicht fürs Tarifjahr	Multiplikator	gewichteter Vorteilsindex
Top-Kassen bundesweit												
IKK classic	100	1259	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8	33,56
Securvita Krankenkasse	600	3072	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	11,95
Barmer GEK	150	600	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8	10,67
IKK gesund plus	230	1515	nein	ja	nein	nein	nein	ja	ja	nein	4	8,78
Schwenninger BKK	300	690	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	5	3,83
Top-Kassen regional												
AOK Baden-Württemberg	120	720	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	14,00
AOK Niedersachsen	130	750	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	13,46
AOK Bremen-Bremerhaven	120	600	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	11,67
AOK Hessen	120	540	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	10,50
AOK Westfalen-Lippe	250	930	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	8,68

Fußnoten siehe unten rechts

Quelle: DFSi

Top-Kombinationen bei 2000 Euro Einkommen

Kasse	Selbstbehalt pro Jahr	maximaler Bonus in 3 Jahren ¹⁾	Verrechnung Boni mit SB	normale Abrechnung ²⁾	nur für freiwillig Versicherte	ambulante ärztliche Behandlung ³⁾	Anrechnung auf den Selbstbehalt ambulante zahnärztliche Behandlung ³⁾	Leistungen f. minderjährige Mitversich. ⁴⁾	Leistungen f. erwachsene Mitversich. ⁴⁾	Leistungsübersicht fürs Tarifjahr	Multiplikator	gewichteter Vorteilsindex
Top-Kassen bundesweit												
IKK classic	188	1587	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8	22,57
Securvita Krankenkasse	600	3519	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	13,69
Barmer GEK	150	600	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8	10,67
Schwenninger BKK	300	1365	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	5	7,58
IKK gesund plus	430	2340	nein	ja	nein	nein	nein	ja	ja	nein	4	7,26
Top-Kassen regional												
AOK Baden-Württemberg	220	1020	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	10,82
AOK Niedersachsen	220	1020	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	10,82
AOK Hessen	140	600	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	10,00
AOK Bremen-Bremerhaven	220	900	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	9,55
AOK Westfalen-Lippe	270	1050	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	9,07
AOK Rheinland-Hamburg	250	720	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	6,72

Fußnoten siehe rechts

Quelle: DFSi

Top-Kombinationen bei 3000 Euro Einkommen

Kasse	Selbstbehalt pro Jahr	maximaler Bonus in 3 Jahren ¹⁾	Verrechnung Boni mit SB	normale Abrechnung ²⁾	nur für freiwillig Versicherte	ambulante ärztliche Behandlung ³⁾	Anrechnung auf den Selbstbehalt ambulante zahnärztliche Behandlung ³⁾	Leistungen f. minderjährige Mitversich. ⁴⁾	Leistungen f. erwachsene Mitversich. ⁴⁾	Leistungsübersicht fürs Tarifjahr	Multiplikator	gewichteter Vorteilsindex
Top-Kassen bundesweit												
Securvita Krankenkasse	600	3966	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	15,42
IKK classic	375	2156	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8	15,33
Barmer GEK	150	600	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8	10,67
Schwenninger BKK	300	1815	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	5	10,08
IKK gesund plus	650	3240	nein	ja	nein	nein	nein	ja	ja	nein	4	6,65
Top-Kassen regional												
AOK Baden-Württemberg	330	1320	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	9,33
AOK Niedersachsen	330	1320	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	9,33
AOK Hessen	210	780	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	8,67
AOK Bremen-Bremerhaven	330	1200	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	8,48
AOK Westfalen-Lippe	440	1500	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	7,95
AOK Rheinland-Pfalz	270	840	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	7,26

Fußnoten siehe unten

Quelle: DFSi

Top-Kombinationen bei 4000 Euro Einkommen

Kasse	Selbstbehalt pro Jahr	maximaler Bonus in 3 Jahren ¹⁾	Verrechnung Boni mit SB	normale Abrechnung ²⁾	nur für freiwillig Versicherte	ambulante ärztliche Behandlung ³⁾	Anrechnung auf den Selbstbehalt ambulante zahnärztliche Behandlung ³⁾	Leistungen f. minderjährige Mitversich. ⁴⁾	Leistungen f. erwachsene Mitversich. ⁴⁾	Leistungsübersicht fürs Tarifjahr	Multiplikator	gewichteter Vorteilsindex
Top-Kassen bundesweit												
Securvita Krankenkasse	600	4301	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	16,73
IKK classic	563	2694	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8	12,77
Schwenninger BKK	300	2265	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	5	12,58
IKK gesund plus	650	3240	nein	ja	nein	nein	nein	ja	ja	nein	4	6,65
BKK Gildemeister Seidensticker	500	2576	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	nein	3	5,15
Top-Kassen regional												
AOK Baden-Württemberg	660	2220	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	7,85
AOK Niedersachsen	660	2220	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	7,85
AOK Bremen-Bremerhaven	660	2100	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	7,42
AOK Westfalen-Lippe	660	2100	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	7,42
AOK Hessen	420	1320	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	7,33
AOK Rheinland-Pfalz	270	840	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7	7,26
AOK Rheinland-Hamburg	660	2100	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	6	6,36

Abgebildet jeweils Top-5; SB = Selbstbehalt; ¹⁾aus Selbstbehalttarif und Bonusprogramm; ²⁾über Chip-Karte ohne Wahl von Kostenerstattung; ³⁾ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen (z. B. Krankengymnastik, Zahnfüllung); ⁴⁾weitere kurative Leistungen außerhalb von Prävention und Vorsorge

Quelle: DFSi